

# Ökologische Gewässerunterhaltung

## Grundsätze für ein Fachkonzept zur Unterhaltung der Elbe

---

Eingriffe in die Struktur der Gewässer,  
entscheidende Faktoren bei der Erreichung der Ziele der  
EG-WRRL

(Dessau 16. / 17. 08.2005)



**Generelle Anforderungen an Ausbau- und  
Unterhaltungsplanungen von Bundeswasserstrassen  
aus Sicht des Umweltbundesamtes**

## **Beispiel Elbe - Aspekte und Fragestellungen in der öffentlichen, fachlichen und politischen Diskussion:**

**ökonomische**

**Nutzen-Kosten-Verhältnisse von wasserbaulichen  
Maßnahmen, Berücksichtigung externer Umweltkosten  
Verkehrsentwicklungsprognosen, NKV**

**methodische**

**juristische**

**Abgrenzung Ausbau – Unterhaltung,  
Erheblichkeitsschwellen**

**sicherheitsrelevante**

**Hochwasserschutz, Schutz von Eigentum Dritter**

**wirtschaftliche**

**Rolle der schiffahrtlichen Infrastruktur für die  
wirtschaftliche Entwicklung, Tourismus mit oder ohne  
Schifffahrt**

**verkehrliche**

**Verlagerung von Transporten von der Straße auf das  
Schiff**

**ökologische**

**Technischer vs. ökologischer Hochwasserschutz,  
Erheblichkeitsabschätzungen wasserbaulicher Eingriffe**

# ist das Ausbauziel und die Erhaltung des Ausbauziels durch Unterhaltung gesellschaftlicher Konsens?

**Prüfung der:**

- **verkehrlichen Belange**
- **ökonomischen Bedingungen unter Berücksichtigung aller relevanten Folgekosten**
- **ökologischen Anforderungen**

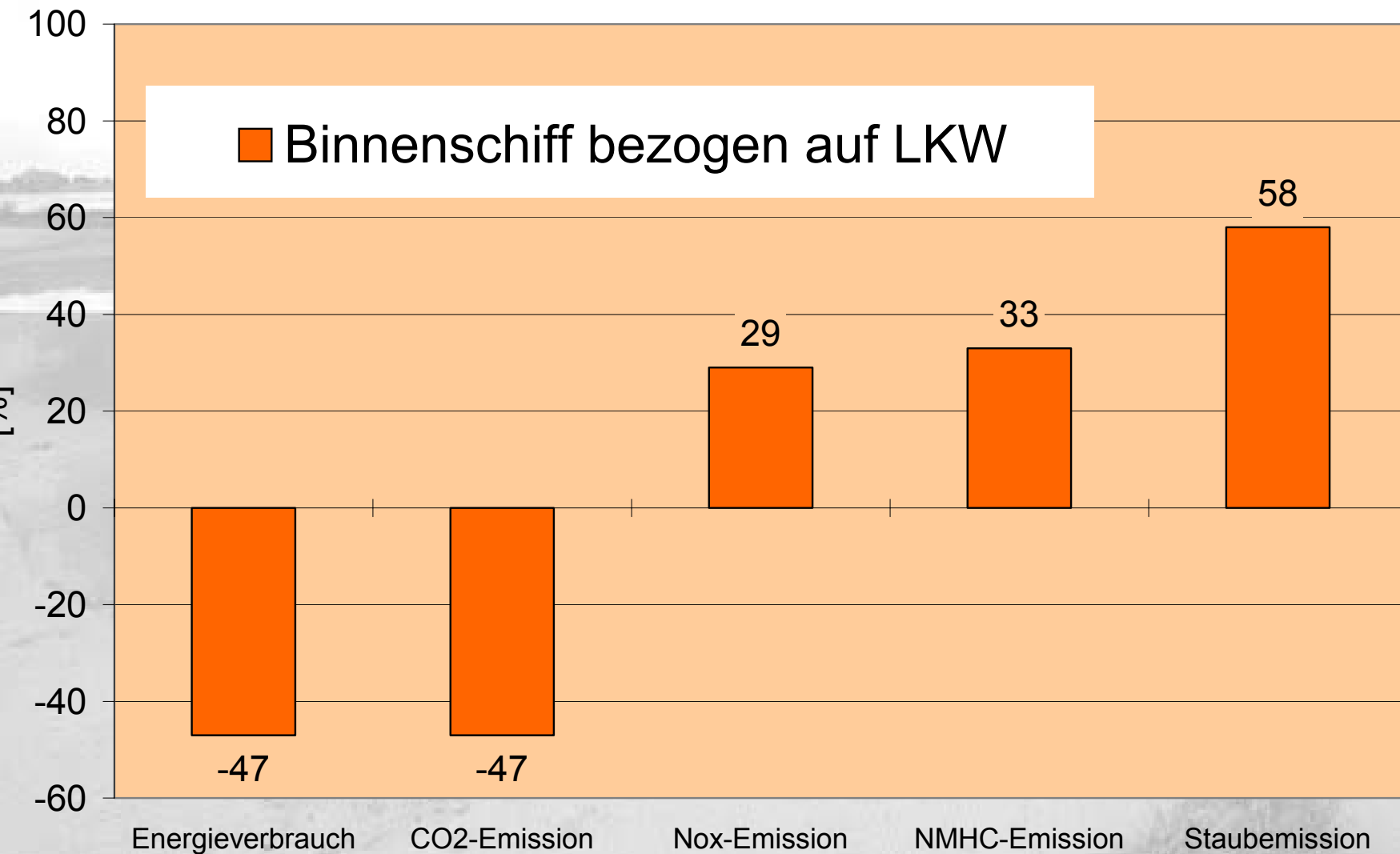
**Verkehrsträger- und Nutzungsübergreifende  
Konzepte !**

## **Aktualisierung und Überprüfung bei geänderten Randbedingungen**

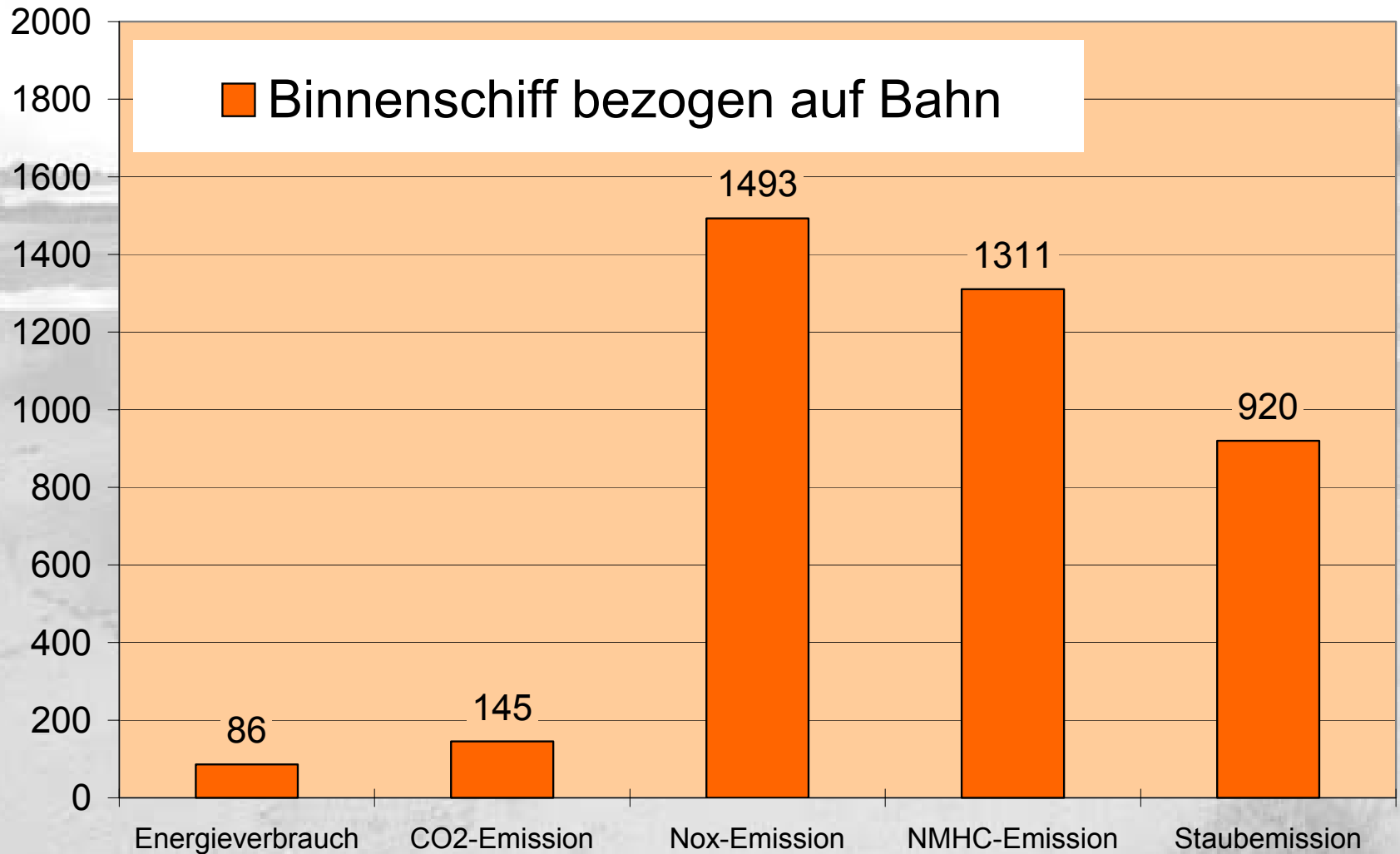
**B.:**

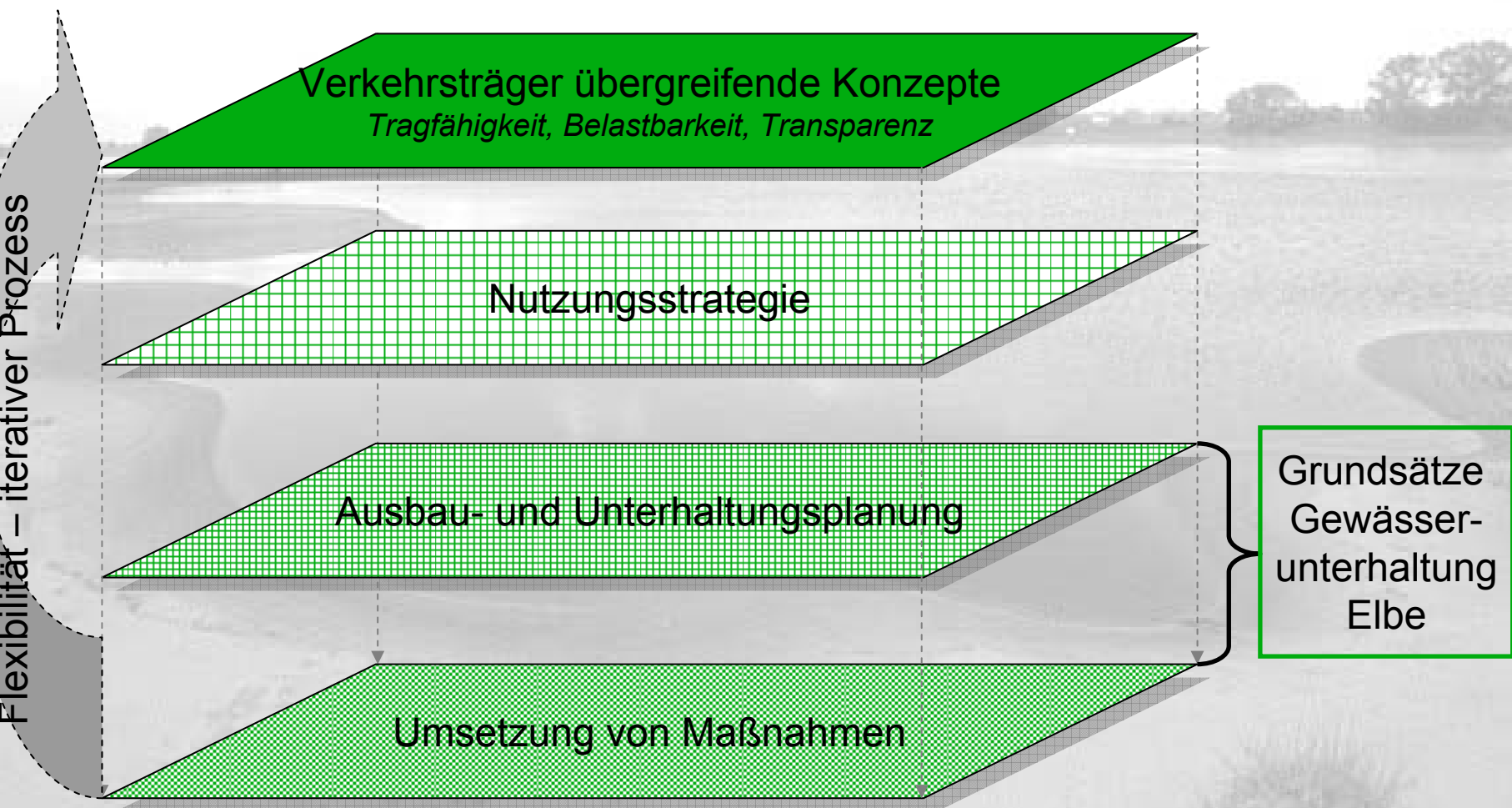
- EG-WRRL: Können nutzbringende Ziele auf eine andere umweltverträglichere Art und Weise erreicht werden ?**
- Klimawandel (Bsp. Havel-Spreengebiet; Veränderungen im Wasserdargebot)**
- technologische Entwicklungen, Forschungsergebnisse (Bsp. Primärenergiebedarf und Schadstoffbilanz Binnenschiff)**

Ladungsmenge: 2500 t, bezogen auf 3 ausgewählte Relationen]



[Ladungsmenge: 2500 t, bezogen auf 3 ausgewählte Relationen]







# **Grundsätze für ein Fachkonzept der Unterhaltung der Elbe zwischen Tschechien und Geesthacht**

**- BMVBW im Einvernehmen mit BMU –**

## **VERANLASSUNG:**

### **5-Punkte-Programm und Koalitionsvereinbarung (10/2002)**

- **Ausbaumaßnahmen und Unterhaltungsmaßnahmen mit ausbauähnlichem Charakter werden an der Elbe nicht umgesetzt**
- **Funktionsfähigkeit der Schifffahrtsstraßen ökologisch behutsam sicher stellen**

## **ZIEL:**

- **Festlegung von Grundsätzen für die Entwicklung von Unterhaltungskonzepten, die den Belangen der Schifffahrt und des Umwelt- und Naturschutzes gleichermaßen Rechnung tragen**
- **Entwicklung eines Unterhaltungskonzeptes für die Elbe und Übertragung der Grundsätze auf spezifische Unterhaltungskonzepte für alle Bundeswasserstrassen**

# Verbindlichkeit und Status des Grundsatzpapiers

 Bundesministerium  
 für Verkehr, Bau-  
 und Wohnungswesen



Grundsätze für das Fachkonzept der  
**Unterhaltung der Elbe**  
 zwischen Tschechien und Geesthacht  
 mit Erläuterungen

➤ **Veröffentlichung und Vorstellung auf der Flusskonferenz (06/2005)**

➤ **per Erlass in der Wasser- und Schifffahrtsdirektion Ost eingeführt**

➤ **Basis für die Entwicklung ähnlicher Grundsätze für andere Bundeswasserstraßen**

[http://www.wsv.de/Archiv/Publikationen/WSD\\_Ost/](http://www.wsv.de/Archiv/Publikationen/WSD_Ost/)

## Inhalt der Grundsätze

### Unterhaltungsziel (Bezug GIW 89\*)

- > zwischen Geesthacht und Dresden Fahrrinntiefe von 1,60 m
- > zwischen Dresden und Schöna Fahrrinntiefe von 1,50 m
- > abschnittsweise Fahrrinnenbreiteneinschränkungen (einschiffiger Richtungsverkehr) von 50 m auf 40 m (35 m Magdeburger Stadtstrecke)
- ✓ Vermeidung weiterer Sohleneintiefung und Eindämmung vorhandener Tiefenerosion

# Anforderungen an Unterhaltungsmaßnahmen in Bezug auf:

## 1. Vorabprüfung

- **Nachweis der Notwendigkeit der Maßnahme**
- **Prüfung naturschutzrechtlicher Anforderungen, z.B. FFH Richtlinie**
- **Prüfung der Umweltziele der EG-Wasserrahmenrichtlinie**
- **Prüfung möglicher Auswirkungen auf den Hochwasserschutz**

# Anforderungen an Unterhaltungsmaßnahmen in Bezug auf:

## 1. Durchführung

➤ **Geschiebemanagement (Baggerung vor Instandsetzung, Geschiebezugabe)**

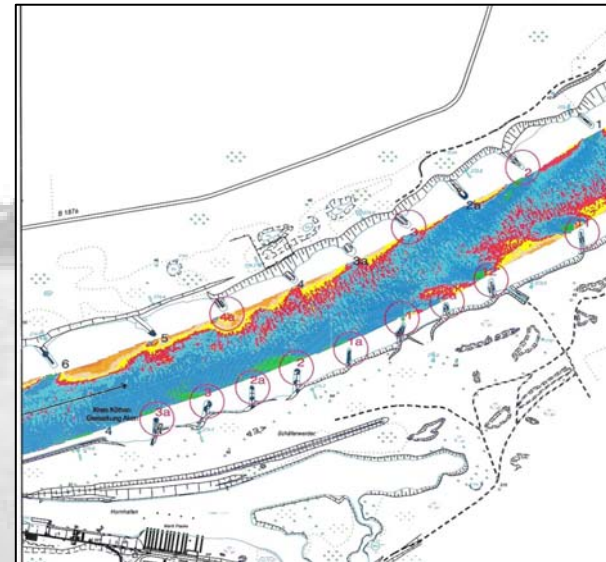
➤ **weitere Grundsätze**

- Durchführung vom Wasser aus zum Schutz von Flora und Fauna im Uferbereich,
- Prüfung, ob auf Ufersicherung verzichtet werden kann und
- ob Uferabbrüche erhalten werden können,
- Erhalt der Verbindungen zwischen elbnahen Gewässern und dem Strom,
- Austauschbereiche für Flora und Fauna sichern,
- Arbeiten an Gehölzbeständen nur für die Belange der Verkehrssicherheit, zur Gewährleistung der Bauwerkssicherheit und des Abflusses,
- Erhaltung einer Struktur- und Altersvielfalt mit Totholzanteilen,
- Berücksichtigung von Brut- und Rastzeiten von Vögeln und Laich- und Wanderzeiten der Fische sowie Laichzeiten der Amphibien.

# Schiffahrtliche Notwendigkeit

- **Unterhaltungszustand der Bauwerke und Auswirkung auf die vorhandene Fahrrinntiefe- und breite**

*Sind die veränderten Fahrrinnenverhältnisse ursächlich auf eine etwaige Bauwerkschädigung zurückzuführen?*



- **Unterhaltungszustand der Bauwerke und Auswirkung auf die Schiffbarkeit**

*Führt die Bauwerkschädigung tatsächlich zu einer Beeinträchtigung der Schiffbarkeit?*



**Vermeidung von Automatismen in der Gewässerunterhaltung**



## Auswirkungen auf FFH-RL und WRRL

- Prüfung der rechtlichen Anforderungen zum **Schutz von NATURA 2000 Gebieten** und der naturschutzrechtlichen Eingriffsregelungen
- Prüfung der Auswirkungen einer Unterhaltungsmaßnahme auf die Erreichung der Ziele der **EG-Wasserrahmenrichtlinie**

Wenn die Unterhaltungsmaßnahme Einfluss auf den ökologischen Zustand/Potential hat:



- ✓ Durchführung von Verbesserungsmaßnahmen
- ✓ Prüfung von Alternativen - Unterhaltungsmaßnahmen mit wesentlich geringeren nachteiligen Wirkungen auf die Umwelt
- ✓ Durchführung von Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen



# Ausblick

**Wie geht es weiter ?**

# Zukünftige Aufgaben der Gewässerunterhaltung aus gewässerökologischer Sicht

- **Erstellung eines Fachkonzept für die Unterhaltung der Elbe durch die WSD Ost mit den zuständigen Ländern, BfN, UBA im Rahmen der Lenkungsgruppe Elbe**
- **Weiterentwicklung der Unterhaltungsgrundsätze und Übertragung auf die spezifischen Verhältnisse an allen Bundeswasserstraßen**

# Zukünftige Aufgaben der Gewässerunterhaltung aus gewässerökologischer Sicht

➤ Um die Ziele der EG-WRRL erreichen zu können muss die Gewässerunterhaltung über die Erhaltung des Status Quo hinausgehen und den ökologischen Zustand/Potenzial entwickeln, d.b. eine Erweiterung der Unterhaltungsgründe:

- ✓ Schifffahrt
- ✓ Hochwasserschutz
- ✓ **Ökologie**
- ✓ ...

# Zukünftige Aufgaben der Gewässerunterhaltung aus gewässerökologischer Sicht

**Im Rahmen der Bewirtschaftungsplanung ist eine integrale Betrachtung von Strom, Aue und Umland unter Berücksichtigung der Belastungen aller Nutzungen erforderlich**



**Konzeption und Planung von effektiven Verbesserungsmaßnahmen erfordert enge Kooperation über Zuständigkeitsgrenzen hinweg zwischen :**

- ✓ **Bund und Ländern,**
- ✓ **Gewässerschutz (EG-WRRL), Naturschutz (FFH)**

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !

## Weiterführende Informationen:

➤ auf der UBA-Homepage:

<http://www.umweltbundesamt.de/wasser>

➤ download Grundsätze:

[http://www.wsv.de/Archiv/Publikationen/WSD\\_Ost/](http://www.wsv.de/Archiv/Publikationen/WSD_Ost/)

## Verkehrsträger übergreifende Konzepte

- Tragfähigkeit, Belastbarkeit und Akzeptanz von Verkehrsplanungen
- Versachlichung der Diskussion auf Fachebene
- eino

